

klimakultur

.updates

Kennst du das? Es gibt so viel zu sehen, aber es geht sich nicht alles aus – so wird es dir vielleicht nach der Lektüre dieses Newsletters gehen. Wir haben spannende **Veranstaltungen**, interessante **Ausstellungen** und wertvolle **Weiterbildungsformate** für dich zusammengetragen. Aber kein Stress, wir starten gemütlich und ohne Druck in den Sommer.

Und wir freuen uns auf ein Wiedersehen – wenn es sich bei dir ausgeht – beim **Treffpunkt Klimakultur am 24. Juli!**

Viel Spaß beim Lesen wünschen Barbara ([TKI](#)) und Lisa ([Klimabündnis Tirol](#))



P.S.: Im Mai waren wir zu Gast beim tollen **Journalismusfest** in Innsbruck. Eine Nachschau findest du auf [unserem Instagram](#). **FM4** hat auch vorbeigeschaut und uns interviewt - [hier zum Nachhören](#).



Eine Solarküche in Innsbruck

"Fiumicina" ist der Name der futuristisch anmutenden Solarküche, die die **Künstlerinnen Johanna Dehio, Mascha Fehse und Johanna Padge** in Zusammenarbeit mit der **Kulturplattform Lungomare in Bozen** entwarfen. Eine Küche, "in der die Lebensmittelversorgung nicht mehr als rein privater Konsumakt, sondern als Gemeinschaftsaktivität gelebt wird."

Im Sommer kommt die Fiumicina samt zwei ihrer Macherinnen im Rahmen einer **Klimakultur-Residency nach Innsbruck**. Mit unseren Kooperationspartner:innen WEI SRAUM Designforum, Künstler*innenhaus Büchsenhausen, feld:schafft und ÖKÜ stellen wir gerade ein buntes Programm zusammen.

Save the date: Treffpunkt Klimakultur am **24. Juli am Weltacker** in Innsbruck.



Von Blumen und Pilzen

Aktuell kannst du außerhalb von Tirol zwei schöne Ausstellungen sehen, die sich um die faszinierende Pflanzenwelt drehen:

- **Graz:** Das Universalmuseum Joanneum und das Kunsthaus Graz präsentieren das ganze Spektrum der Blume. Unter dem Titel **BLOOM** zeigen zehn Ausstellungen, wie Blumen Kulturen verbinden, aber auch den Kolonialismus antreiben.
- **Bozen:** Die Ausstellung **FUNGA** im Naturmuseum Bozen zeigt, wie Pilze als Netzwerke aus Myzelien ökologische Kreisläufe steuern, Böden aufbauen und Symbiosen ermöglichen, ohne die das Leben an Land kaum denkbar wäre.

Kalender



Berg ohne Horizont

28. Mai–8. August 2026, Schwaz

Michael Höpfner erkundet Landschaften als Erfahrungs- und Denkraum. Die Ausstellung im **Kunstraum Schwaz** verbindet Zeichnung, Bewegung und alpine Wahrnehmung zu poetischen Erzählungen über Berge und Grenzen.



Reclaiming Collective

13. Juni 2026, Franzensfeste

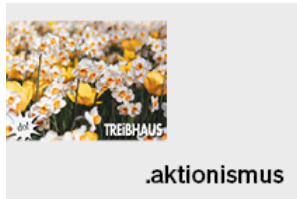
Eröffnung des Alpine Changemaker Network im Rahmen der **FORT Biennale**– Kunst, Forschung und Aktivismus treffen in der Festung aufeinander. Im Fokus: kollektive Praktiken für nachhaltige Transformation im Alpenraum.



Politik mit Klima und Perspektive

16. Juni 2026, Innsbruck

Das **Josefine-Symposium** bringt Frauen zusammen, die Politik mitgestalten wollen. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Inspiration und praktisches Wissen für den Einstieg in Kommunal- und Klimapolitik.



Fest der Demokratie

18. Juni 2026, Innsbruck

Das **Fest der Demokratie** lädt zu **Austausch, Diskussion und Musik**. Marktstände, Chor der Vielfalt, Omas gegen Rechts und viele mehr setzen Zeichen für ein offenes Miteinander.



Umbau statt Abriss

28.–31. Mai 2026, Innsbruck

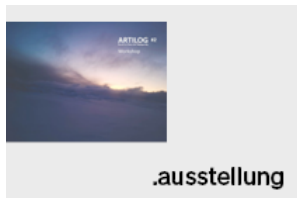
Die **Wanderausstellung** von Architects for Future und HouseEurope! zeigt Alternativen zur Abrisskultur und wie Gebäude weitergedacht werden können. Eröffnung: 28. Mai, 18 Uhr in der Petrus-Canisius-Kirche.



Upcycling-Kunst in Landeck

30. Juni 2026, Landeck

Schüler:innen aus Landeck zeigen kreative Upcycling-Arbeiten im Rahmen der Veranstaltung **Re.Think Landeck**. Indoor: Infos und Good Practice, Outdoor: Skulpturen und Austausch.



Nächte aus Eis und Licht

bis 3. Juli 2026, Innsbruck

Evi Leuchtgelb verbindet Fotografie, Collage und Installation zu poetischen Bildwelten zwischen Arktis, Erinnerung und Wahrnehmung. Im Rahmen der Artilog-Reihe im Haus der Begegnung.



Kunst auf neuen Wegen

3.–4. Juli 2026, Lichtensteig (CH)

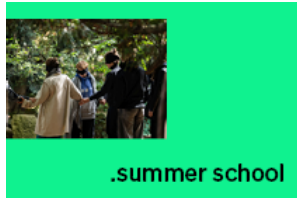
Das Rathaus für Kultur und die Dogo Residenz laden erneut zum **Kulturwochenende ins Toggenburg** ein, mit Konzerten, Party, Performances, Workshops und Kunstspaziergängen.



Leben nach dem Wachstum

20.–25. Juli 2026, Harzgerode (DE)

AltShift: Degrowth-Festival zu Klima, Gerechtigkeit und neuen Lebensformen. Workshops, Kunst und Musik im temporären Camp im Wald.

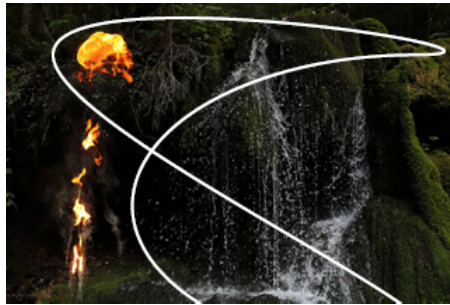


School of Ecological Imagination

Anmeldung bis 24. August 2026, Prag

FOG: Internationale Summer School zu Kunst, Ökologie und spekulativem Lernen. Im Fokus: Unsicherheit als Methode für neue ökologische Denk- und Bildräume.

Hands on!



Klima erzählen lernen

Wie sprechen wir über die Klimakrise? Der berufsbegleitende Lehrgang „Nachhaltigkeitskommunikation und Klimajournalismus“ der **FH Joanneum Graz** vermittelt Werkzeuge für wirkungsvolle Kommunikation an der Schnittstelle von Medien, Kultur und Nachhaltigkeit.

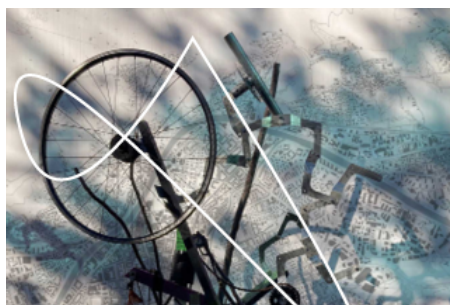
[.mehr](#)



Kultur nachhaltig verändern

Wie können Kulturorte gerechter und nachhaltiger arbeiten? Die ENCC-Plattform „Sustainability at the Centre“ bündelt **praxisnahe Tools, Erfahrungsberichte und Aktionspläne** für Kulturarbeiter:innen, die Veränderung konkret angehen wollen. Klimakultur-Koordinatorin Barbara Alt war Teil des FULCRUM-Trainings und steht bei Fragen gern zur Verfügung!

[.mehr](#)



Bauen, Forschen, Ausprobieren

Die **bilding Summer School** von 10. bis 14. August öffnet einen kreativen Experimentierraum für Kinder und Jugendliche. In Workshops zu Architektur, Bildhauerei, Grafik und Medien entstehen eigene Projekte im gemeinsamen Arbeiten mit Künstler:innen.

[.mehr](#)



Nachhaltigkeit als Auftrag

Die **Dokumentation der Kulturkonferenzen 2023–2025** des Landschaftsverband Rheinland zeigt Nachhaltigkeit als zentrale Aufgabe für Kulturinstitutionen. Sie bündelt Erkenntnisse und Praxisbeispiele und zeigt, wie Kulturinstitutionen ökologische, soziale und strukturelle Transformation umsetzen können.

[.mehr](#)



Commoning Openspace #3

Mit Künstlerin Emily Sarsam werden am 27. Juni (18-21 Uhr) im **Workshop "Slippery Tastes"** unterschiedliche Olivenöle verkostet und dabei erkundet, wie Geschmäcker Erinnerungen und Assoziationen im Körper wecken, im Anschluss gibt's ein vegetarisches Abendessen, mit Olivenöl als Zutat in salzigen und süßen Gerichten.

Der Workshop ist kostenlos, für bessere Planung wird um [Anmeldung](#) mit dem Betreff "Workshop" gebeten.

[.mehr](#)



Visionen für das Jahr 2050

Wie schaut das **Tirol der Zukunft** aus? Diese Frage stand im Zentrum des Wettbewerbs "Powered by KI – Zukunft zum Anfassen" von Tirol 2050 energieautonom. Zahlreiche KI-generierte Bilder wurden eingereicht – 25 davon werden noch bis 31.5. am Sparkassenplatz in Innsbruck gezeigt.

Begleitet wird die Ausstellung von einem **Rahmenprogramm**: Führungen, Mitmachangebote und Einblicke in Projekte rund um Mobilität, Energie und Klimaschutz.

[.mehr](#)

[.instagram](#) [.website](#)

klimakultur.tirol | Lisa Prazeller | Müllerstraße 7 | 6020 Innsbruck | Österreich | 0512/583558-18 | hallo@klimakultur.tirol |

Wenn Sie diese E-Mail (an: barbara.alt@tki.at) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.